Sonnenberg, Artur

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	17. Juli 1900
Sterbedatum:	20. März 1942
Alternative Namen:	Sonnenberg, Arthur
Geburtsort:	Oberlutter <Königslutter am Elm>
Sterbeort:	Konzentrationslager Sachsenhausen
Wirkorte:	Linden <Hannover>; Ahlem <Hannover>
Tätigkeit:	Schriftsetzer; Maschinist; Arbeiter

Biographische Anmerkungen

Um 1930 beschäftigt im Elektrizitätskraftwerk Ahlem; 25.08.1933 erste Verhaftung; Nach mehrfachen Gefängnisstrafen in der Zeit des Nationalsozialismus als "Berufsverbrecher" eingestuft und im Konzentrationslager Sachsenhausen an den Folgen der Haft verstorben; Ehrengrab als Verfolgter des Nationalsozialismus auf dem Stadtfriedhof Ricklingen

Biographische Quellen

Doris Höft: Artur Sonnenberg - Ein Ehrengrab für einen „Berufsverbrecher". Schriftenreihe: Beiträge zur Lindener Geschichte, Heft 2 ; Stefan Kleinschmidt; Karljosef Kreter; Anett Schweitzer: Lexikon städischer Ehrungen in Hannover : namensgebende Personen während der NS-Zeit. 2025. S. 257.

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1383271828

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.08.2026